

Genitron® ACR

GENITRON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen. In Japan und Nord- und Südamerika darf der Handelsname Genitron nicht benutzt werden. Hier heißt das Produkt FICEL.

Genitron® ACR ist eine Azodicarbonsäurediamid/p-Toluolsulfonsäurehydrazid-Formulierung für die Verschäumung von Kautschuk. Genitron ACR zersetzt sich im Temperaturbereich von 150 - 170 °C schneller und entwickelt mehr Treibgas als Standardazodicarbonsäurediamid-Produkte.

Chemische Zusammensetzung:	Azodicarbonsäurediamid/p-Toluolsulfonhydrazidformulierung
CAS-Reg.-Nr.:	123-77-3 (ADC); 1576-35-8 (TSH)
Lieferform:	gelbes Pulver
Produktsicherheit:	Sicherheitsrelevante Daten und Hinweise sowie erforderliche Kennzeichnungen können dem Sicherheitsdatenblatt Nr. 684558 entnommen werden.

Spezifizierte Eigenschaften:

Prüfmerkmal	Sollwert	Maßeinheit	Prüfmethode
Siebttest (Rückstand auf 75 µ Sieb)	max. 0,5	%	PAD 22
ADC-Gehalt	85,6 ± 1,5	%	PAD 32
Verdampfungsverlust	max. 0,5	%	POR 52
Asche	max. 0,6	%	POR 53

Lagerungsbedingungen

Sowohl bei der Lagerung als auch bei der Handhabung von Genitron ACR ist eine Erwärmung unbedingt zu vermeiden und die obere Temperaturgrenze - nicht Dauertemperatur - von ca. 50 °C so weit wie möglich zu unterschreiten, d. h., die Lagerung darf nicht in der Nähe von Heizkörpern erfolgen; andere Wärmequellen wie Sonnenbestrahlung,

Zigaretten glut sind auszuschließen, die Nähe von Funken oder Feuer ist selbstverständlich zu vermeiden.

Zweckmäßig erfolgt die Lagerung im Originalgebinde in einem separaten, kühlen Raum. In Fabrikationsräumen sollten außer den unmittelbar zur Verarbeitung kommenden Mengen keine Vorräte von Genitron ACR gelagert werden.

PLASTIC ADDITIVES



Die nationalen Anforderungen für die getrennte Lagerung gefährlicher Stoffe sind zu beachten.

Bei kühler und trockener Lagerung in verschlossenen Originalgebinden ist Genitron ACR vierundzwanzig Monate lagerfähig.

Löslichkeit

Teilweise löslich in Dimethylsulfoxid und Ethanol, TSH reagiert mit Dimethylformamid und Ketonen.

Verpackung

25 kg Kartons.

Alle angegebenen Rohmaterialeigenschaften sind typische Werte und, soweit nicht ausdrücklich anders bezeichnet, nicht als Lieferspezifikationen anzusehen.

Allgemeine Eigenschaften

Genitron ACR ist ein chemisches Treibmittel, das auf Azodicarbonsäurediamid und p-Toluolsulfonsäurehydrazid basiert.

Genitron ACR bietet Vorteile der:

- hohen Gasausbeute bei vergleichsweise niedrigen Temperaturen
- verbesserten, effektiveren Zersetzungsrate

Genitron ACR zersetzt sich schneller und entwickelt mehr Treibgas im Temperaturbereich von 150 bis 170 °C als Standard-azodicarbonamidsysteme.

Anwendungsbereiche

Genitron ACR findet Verwendung in einer großen Vielzahl von Polymeren, wie zum Beispiel PVC und LDPE, aber es wird hauptsächlich eingesetzt für die Verschäumung von natürlichen und synthetischen Kautschuken, wie SBR, EPDM, NBR, CR, NBR/PVC-Blends

Genitron ACR kann bei der Verschäumung von Kautschuken nach dem Expansions- und Treibverfahren eingesetzt werden.

Genitron ACR wird bei einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt und diese beinhalten die Herstellung von

- Thermoisoliermaterialien
- Autotütdichtungen
- Schwimmwesten
- Schuhsohlen
- Verpackungsmaterial

Je nach Verarbeitungsverfahren und Artikel liegen die Einsatzmengen zwischen 0,05 % und 20 % bezogen auf die Gesamt Mischung.

Genitron ACR wird üblicherweise bei Temperaturen von 150 - 190 °C verarbeitet.

Verarbeitungsverhalten

Durch übliche Kautschukverarbeitungsprozesse wird eine ausreichende Dispergierung von Genitron ACR erreicht. Es muss darauf geachtet werden, dass die Zersetzungstemperatur von Genitron ACR in der Mischung während der Einarbeitung nicht erreicht wird.

PLASTIC ADDITIVES



Handhabung

Genitron ACR ist nicht explosionsgefährlich im Sinne des deutschen Sprengstoffgesetzes (SprengG).

Es ist ebenfalls nicht explosionsgefährlich im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und entsprechender EU-Richtlinien.

Produkt und Produktstaub sind, wie Pulver allgemein, staubexplosionsfähig. Beim Einsatz automatischer Förder-, Abfüll- und Abwiegeeinrichtungen muss eine elektrostatische Aufladung von Genitron ACR durch Erdung verhindert werden. Auch ist jegliche Ablagerung von Genitron ACR-Staub an den Arbeitsplätzen zu vermeiden. Bei der Verwendung in geschlossenen Systemen ist auf die Möglichkeit einer ausreichenden Druckentlastung zu achten.

Die beim Zerfall von Genitron ACR in Polymermischungen entstehenden Gase sollten durch Absaugung am Arbeitsplatz beseitigt werden.

Beim Handhaben von Genitron ACR ist der direkte Kontakt mit anderen Treibmitteltypen und reaktiven Chemikalien, insbesondere Säuren, Laugen und Schwermetallsalzen,

auszuschließen; beim Kontakt mit Säuren oder Laugen besteht die Gefahr von Zersetzungsreaktionen. Gebinde mit Resten von Genitron ACR dürfen daher grundsätzlich nicht zur Aufnahme anderer Chemikalien verwendet werden.

Substanzreste sollten durch kontrollierte Verbrennung vernichtet werden. Sollte bereitgestelltes Genitron ACR durch unvorhergesehene äußere Einwirkung sich zu zersetzen beginnen, was an einer starken Rauchentwicklung zu erkennen ist, muss unverzüglich für eine intensive Abkühlung gesorgt werden, um die Zersetzungsreaktion abubrechen. Die Abkühlung erfolgt am besten durch eine kräftige Besprühung oder Berieselung mit Wasser.

Azodicarbonsäurediamid kann beim Einatmen sensibilisierend wirken (asthma-ähnliche Symptome). Die Inhalation von Genitron-Staub muss daher - z. B. durch Tragen einer Staubmaske bei Umfüllvorgängen - vermieden werden. Weitere Angaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Eingetragene Warenzeichen Lanxess Deutschland GmbH:

Genitron

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Die oben genannte Richtrezeptur soll unseren Geschäftspartnern und Interessenten für unsere Produkte zur Orientierung dienen. Die dort angegebenen Mischungsbestandteile, Dosierungen, Mischungs- und Artikeleigenschaften geben den Stand bei Abfassung dieser Schrift wieder. Diese Rezeptur wird nicht laufend überprüft, so dass wir für etwaige später eintretende Veränderungen der Einsatzstoffe und ihres Verarbeitungsverhaltens sowie für deren Auswirkungen auf die Eigenschaften der nach dieser Richtrezeptur hergestellten Artikel/Produkte keinerlei Haftung übernehmen können.

Lanxess, D-51369 Leverkusen
Functional Chemicals High Performance Additives Plastic Additives

PLASTIC ADDITIVES

